



Agentur für Arbeit Postfach		3	 <b>Antrag auf Saison-Kurzarbeitergeld, ergänzende Leistungen und pauschalierte Erstattung der Sozialversicherungsbeiträge für die Bezieher von Kug Leistungsantrag</b>	<b>Stamm-Nr.-Kug</b> <small>(vgl. Bescheid zur Anzeige)</small>
				<b>Betriebsnummer:</b>
				<b>Betriebs-Kto-Nr.:</b> <small>(Umlage-Kto.-Nr.)</small>
				Statistisch erfasst:
<b>Antragsteller</b>				
Bezeichnung und Anschrift des Arbeitgebers		Anschrift des Lohnabrechnungsstelle <small>(nur angeben, wenn nicht am Betriebssitz)</small>		Telefon-Nr.:  Telefax-Nr.:  E-Mail:
Konto-Nr.:		bei:		Bankleitzahl (BLZ):
Ich / Wir beantrage(n) die Auszahlung der nachstehend aufgeführten Leistungen für die in der/den beigefügten Liste/n (Vordruck Kug 308) aufgeführten Arbeitnehmer <input type="checkbox"/> des Betriebs <input type="checkbox"/> der Betriebsabteilung: (Anzahl Kurzarbeiter: _____ männlich / _____ weiblich) _____ mit Teilnahme an Qualifizierungsmaßnahme(n) für den Abrechnungsmonat _____ (ab 7. Monat Kug-Bezug <input type="checkbox"/> )				
<input type="checkbox"/> Dies ist ein Leistungsantrag, in dem nur Arbeitnehmer aufgeführt sind, die im Abrechnungszeitraum an mit ESF-Mitteln geförderten Qualifizierungsmaßnahmen teilgenommen haben.				
<input type="checkbox"/> <b>Saison-Kug</b>				€
<input type="checkbox"/> <b>Erstattung der SV-Beiträge für umlagepflichtige Arbeitnehmer</b>			<small>(nicht für Gerüstbauerhandwerk)</small>	€
<input type="checkbox"/> <b>Mehraufwands-Wintergeld (MWG)</b>				€
<input type="checkbox"/> <b>Zuschuss-Wintergeld (ZWG)</b>				€
<input type="checkbox"/> <b>Pauschalierte SV-Erstattung (50 %*)</b> - Differenz Summen Sp 6/Sp 7 x 0,8 x 19,6 % -				€
<input type="checkbox"/> <b>Pauschalierte SV-Erstattung (100 % *)</b> - Differenz Summen Sp 6/Sp 7 x 0,8 x 39,2 % -				€
<input type="checkbox"/> <b>Pauschalierte SV-Erstattung (100 % *)</b> - ab dem 7. Monat des tatsächlichen Kug-Bezuges - Differenz aus Summen Sp. 6/Sp. 7 x 0,8 x 39,2% -				€
*) Je Erstattungspauschale Angestellte – im Gerüstbauerhandwerk für alle Arbeitnehmer - (50 % oder 100 %) bitte eine eigene Abrechnungsliste Kug 308 erstellen!			<b>Gesamtbetrag</b>	€
<b>Erklärung:</b>				
1. Ich / Wir bestätige(n) ferner, dass bei allen Arbeitnehmern, für die Saison-Kug beantragt wurde, das auf dem Arbeitszeitkonto in der Schlechtwetterzeit bestehende Zeitguthaben zur Vermeidung von Arbeitsausfällen aufgelöst wurde. <u>Gerüstbau:</u> Die Vorausleistungen für 150 Ausfallstunden wurden erbracht.				
2. Ich / Wir bestätige(n), dass für die leistungsberechtigten Arbeitnehmer seit der letzten Schlechtwetterzeit kein Arbeitszeitguthaben zu anderen Zwecken als zum Ausgleich für einen verstetigten Monatslohn, bei witterungsbedingtem Arbeitsausfall oder der Freistellung zum Zwecke der Qualifizierung aufgelöst wurde.				
3. Ich / Wir bestätige(n), dass der für die einzelnen Arbeitnehmer geltend gemachte Entgeltausfall allein auf den zum Saison-Kug-Bezug berechtigenden Gründen (saisonale Arbeitsausfälle = Arbeitsausfälle aus Witterungsgründen, Arbeitsausfälle aus wirtschaftlichen Gründen, siehe Merkblatt über Saison-Kug) beruht.				
4. Ich / Wir bestätige(n), dass die in der Abrechnungsliste eingetragenen Beträge (Saison-Kug/MWG/ZWG) an die empfangsberechtigten Arbeitnehmer tatsächlich und ordnungsgemäß ausgezahlt worden sind. Von der Agentur festgestellte Nachzahlungsbeträge werden unverzüglich an die empfangsberechtigten Arbeitnehmer ausgezahlt. Die darauf entfallenden SV-Beiträge werden an die zuständigen Einzugsstellen abgeführt.				

<p>5. In der Abrechnungsliste sind</p> <p>a) Arbeitnehmer aufgeführt, die nach meiner/unserer Kenntnis Altersrente beantragt haben, denen aber diese Leistung noch nicht zuerkannt ist (vgl. Hinweise zum Antragsverfahren).</p> <p><b>Wenn ja:</b> Eine besondere Liste mit den erforderlichen Angaben ist als Anlage beigefügt.</p> <p>b) Arbeitnehmer aufgeführt, deren Arbeitsverhältnis gekündigt oder durch Aufhebungsvertrag aufgelöst ist (vgl. Merkblatt und Hinweise zum Antragsverfahren).</p> <p><b>Wenn ja:</b> Eine besondere Liste mit Namen und Zeitpunkt des Ausspruchs der Kündigung bzw. des Abschlusses des Aufhebungsvertrages ist als Anlage beigefügt.</p>	<p><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>	
<b>Bei Arbeitsausfall aus Witterungsgründen.</b>		
<p>6. Bezeichnung der Baustellen (PLZ, Ort, Straße oder sonstige Lagebezeichnung):</p> <p>- Eine Förderung ist nur auf Inlandsbaustellen (Gebiet der Bundesrepublik Deutschland) zulässig -</p>	Art der Arbeiten	
<p>Ggf. weitere Baustellen auf einem gesonderten Blatt aufführen.</p>		
<p>Abkürzungen für „Art der Arbeiten“:</p> <p><b>F</b> = besonders frostempfindliche Arbeiten (z.B. Außenputz-/Isolier-/Klebearbeiten)</p> <p><b>GL</b> = Garten- u. Landschaftsbauarbeiten <b>HA</b> = Hochbau/Außenarbeiten/Dachdeckerarbeiten</p> <p><b>HI</b> = Hochbau/Innenarbeiten <b>T</b> = Tiefbauarbeiten <b>ZG</b> = Zimmer-Gerüstbauarbeiten</p>		
<p><b>7. Antrag auf Verzicht auf die Empfangsbestätigung (Einzelquittung) der Arbeitnehmer</b></p>		
<p>Ich / Wir beantrage(n), mir / uns zu gestatten, das Saison-Kug und die ergänzenden Leistungen an die anspruchsberechtigten Arbeitnehmer meines / unseres Betriebes ohne Empfangsbestätigung (Einzelquittung) auszuzahlen, weil</p>		
<p><input type="checkbox"/> in meinem/unserem Betrieb üblicherweise auch das Arbeitsentgelt bargeldlos oder ohne Quittungsleistung ausgezahlt wird.</p>		
<p><input type="checkbox"/> in meinem/unserem Betrieb mindestens 50 Arbeitnehmer beschäftigt sind und die Einholung der Empfangsbestätigung der anspruchsberechtigten Arbeitnehmer für den Betrieb mit einem erheblichen Aufwand verbunden wäre.</p>		
<p><b>Verpflichtungserklärung:</b></p>		
<p>Ich / Wir verpflichte(n) mich/uns, der Agentur für Arbeit Beträge zu ersetzen, die sie an einen Arbeitnehmer zahlen muss, der die Auszahlung von Saison-Kug durch den Arbeitgeber bestreitet, weil ihm wegen des Verzichts auf die Einzelquittung der Empfang nicht nachgewiesen werden kann.</p>		
<p><b>8. Antrag auf Auszahlung des Kug vor Prüfung der Unterlagen im Betrieb</b></p>		
<p>Ich / Wir beantrage(n), mir / uns Saison-Kug/Erstattung SV-Beiträge/MWG/ZWG sowie die pauschalierte SV-Erstattung für angestellte Mitarbeiter nach Möglichkeit schon zu überweisen, bevor die Abrechnungslisten von der Agentur für Arbeit anhand der Arbeitszeit- und Lohnunterlagen meines/unseres Betriebes geprüft worden sind. Ich bin/Wir sind davon unterrichtet, dass die Leistungen in diesen Fällen durch eine vorläufige Entscheidung (§ 328 Abs. 1 Nr. 3 SGB III) gewährt werden.</p>		
<p>Wenn und soweit die Prüfung der Abrechnungsliste(n) anhand der Arbeitszeit- und Lohnunterlagen ergibt, dass Saison-Kug/Erstattung SV-Beiträge/MWG/ZWG sowie die pauschalierte SV-Erstattung für angestellte Mitarbeiter zu Unrecht gewährt worden sind, sind die zuviel erhaltenen Beträge von mir / uns zu erstatten.</p>		
<p>9. Die nachstehende Erklärung gilt nur für die ersten sechs Monate des tatsächlichen Kug-Bezuges.</p>		
<p><b>Ich bestätige, dass der zeitliche Umfang der Qualifizierungsmaßnahme mindestens 50 % der individuellen Ausfallzeit beträgt sowie die nicht geförderte, im eigenen Betrieb mit eigenem Personal durchgeführte Qualifizierungsmaßnahme nicht überwiegend betrieblichen Interessen dient, nicht auf gesetzlichen Verpflichtungen beruht und ein Qualifizierungsplan für den einzelnen Mitarbeiter vorgehalten wird, der die Inhalte der Weiterbildung (Qualität und zeitlicher Umfang) festlegt.</b></p>		
<p>10. Ich / Wir bestätige(n), dass die Angaben im Leistungsantrag und in der Abrechnungsliste nach bestem Wissen, sorgfältiger Prüfung undunter Beachtung der Hinweise zum Antragsverfahren Saison-Kurzarbeitergeld und ergänzende Leistungen sowie des Merkblattes über Saison-Kug gemacht wurden.</p>		
<p><b>Es sind nur Arbeitnehmer aufgeführt, die Anspruch auf Saison-Kug/MWG/ZWG haben. Die KV-/RV-/PV-Beiträge wurden an die zuständige Einzugsstelle abgeführt.</b></p>		
<p><b>Ich bin unterrichtet, dass die Agentur für Arbeit für diesen Leistungsantrag keinen Bescheid erteilt, wenn sie diesem in vollem Umfang entspricht (vgl. Merkblatt 8d).</b></p>		
<p><b>11. Ergeben die Feststellungen der Agentur für Arbeit, dass strafrechtlich relevante Aspekte zu einer Leistungsüberzahlung geführt haben, wird Strafanzeige bei der Staatsanwaltschaft erstattet.</b></p>		
<p>Der vorliegende Antrag wird befürwortet.</p>	<p>Firmenstempel</p>	<p>Ort und Datum</p>
<p>Unterschrift des Betriebsrates</p>		<p>Unterschrift(en) des Betriebsinhabers oder eines insoweit zur Vertretung Berechtigten</p>